AUSSCHREIBUNG

7. HAMBURG QUEER CUP 2024

29. JUNI 2024

Veranstalter und Ausrichter:
Startschuss – Queer Sport Hamburg e.V.

STARTSCHUSS
Queer Sport Hamburg e.V.

Ausschreibung zum
7. Hamburg Queer Cup 2024
am 29. Juni 2024 in Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1 Veranstalterin 2
2 Wettkampffolge und Beginn der Veranstaltungsabschnitte 2
3 Allgemeine Wettkampfbestimmungen 4
Kampfgericht 5
Meldebeschränkung 5
Geschlecht, Gender & sexuelle Identität 5
Laufeinteilung 6
Auszeichnungen 6
Protokoll 6
Rücktritt durch die Teilnehmenden 6
Ausfall der Veranstaltung 6
Publikum 6
Datenerhebung und Datenverarbeitung 7
4 Meldungen der Hamburger Vereine 7
Meldeschluss 8
Meldeanschrift 8
Meldegeld 8
5 Meldungen von Vereinen anderer Landesverbände und aus dem Ausland 9
Meldeschluss 9
Meldegeld 9

1 Veranstalterin

Startschuss - Queer Sport Hamburg e.V.
c/o Hein & Fiete, Pulverteich 21, 20099 Hamburg

Ort:	Schwimmhalle Inselpark Kurt-Emmerich-Platz 12 21109 Hamburg
Bahnlänge:	25 m
Wassertiefe:	2 m
Startbahnen:	4, durch Wellenkillerleinen getrennt
Wassertemperatur:	ca. 26°C
Zeitmessung:	Elektronische Zeitmessung
Stand der Ausschreibung:	12. März 2024

2 Wettkampffolge und Beginn der Veranstaltungsabschnitte

Datum:	Sonnabend, 29. Juni 2024
Einlass:	9:00 Uhr
Einschwimmen:	9:15 - 9:45 Uhr
KR-Sitzung:	9:30 Uhr
Wettkampfbeginn:	10:30 Uhr
Wettkampfende:	ca. 16.30 Uhr

Abschnitt 1

Nr. 1 - 200 m Brust (m/w/d)

Nr. 2 - 50 m Rücken (m/w/d)

Nr. 3 - 400 m Freistil (m/w/d)

Nr. 4 - 50 m Schmetterling (m/w/d)

Nr. 5 - 800 m Freistil (m/w/d)

Nr. 6 - 100 m Brust (m/w/d)

Nr. 7 - 50 m Freistil (m/w/d)

Nr. 8 - 100 m Lagen (m/w/d)

Nr. 9 - 4x50 m Brust (weiblich)

Nr. 10 - 4x50 m Brust (männlich)

Nr. 11 - 4x50 m Brust (mixed)

Nr. 12 - 4x50 m Lagen (mixed)

Pause

Abschnitt 2 (ca. 45 Min. nach Ende Abschnitt 1)

Nr. 13 - 100 m Freistil (m/w/d)

Nr. 14 - 100 m Schmetterling (m/w/d)

Nr. 15 - 200 m Lagen (m/w/d)

Nr. 16 - 50 m Brust (m/w/d)

Nr. 17 - 100 m Rücken (m/w/d)

Nr. 18 - 200 m Schmetterling (m/w/d)

Nr. 19 - 4x50 m Freistil (weiblich)

Nr. 20 - 4x50 m Freistil (männlich)

Nr. 21 - 4x50 m Freistil (mixed)

Fun-Staffel (Details vor Ort) als Einlage außerhalb der Wertung – eine Staffel ist für Kampfrichter*innen reserviert. Mixed Staffeln bestehen aus zwei Frauen und zwei Männern.

3 Allgemeine Wettkampfbestimmungen

Für alle Wettkämpfe gelten die gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des DSV in der aktuellen Fassung. Sofern zutreffend, gelten zusätzlich die Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbands e.V. (DBS). Teilnahmeberechtigt sind Schwimmende von Vereinen oder Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie Schwimmende, deren nationale Verbände der World Aquatics angehören und deren Start- und Verbandsrechte sie besitzen. Mit der Abgabe der Meldung erkennt der meldende Verein diese Bestimmungen an.

Die Gesundheitsbestimmungen der WB AT (§ 7) des DSV sind einzuhalten. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden. Alle Wettkämpfe werden als Endläufe ausgetragen. Die Läufe der Einzelwettkämpfe werden nach den Meldezeiten eingesetzt. In den Staffelwettkämpfen werden die Wertungsklassen gemeinsam gesetzt, wobei bei Bedarf die Läufe mit der nächstniedrigeren Wertungsklasse aufgefüllt werden. Die Wertung erfolgt nach Geschlecht und Altersklasse getrennt. Die Wertung der Staffelwettkämpfe erfolgt gem. den Wertungsklassen.

Die Fun-Staffel liegt außerhalb der Wertung.

Die Einzelwettkämpfe sind für die Altersklassen (AK) 20 und älter ausgeschrieben, die Staffeln für die Wertungsgruppen A-G. Die Wertung der Einzelstrecken erfolgt nach Altersklassen gem. § 152 WB des DSV:

AK 20 = Jg. 2004 – 2000

AK 25 = Jg. 1999 – 1995

AK 30 = Jg. 1994 – 1990 usw.

Die Staffelwettkämpfe werden in folgenden Wertungsklassen gewertet:

Wertungsklasse A: 80 – 119 Jahre

Wertungsklasse B: 120 – 159 Jahre

Wertungsklasse C: 160 – 199 Jahre

Wertungsklasse D: 200 – 239 Jahre

Wertungsklasse E: 240 – 279 Jahre

Wertungsklasse F: 280 – 319 Jahre

Wertungsklasse G: über 320 Jahre

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel durchgeführt.

Die Veranstaltung wird beim Hamburger Schwimmverband angemeldet.

Kampfgericht

Das Kampfgericht wird von der Veranstalterin gestellt. Hamburger Vereine werden gebeten, sich an der Aufstellung des Kampfgerichts zu beteiligen.

Weitere Kampfrichter*innen aus allen Vereinen sind gern gesehen, um die Veranstaltung durchführen zu können. Kampfrichterauszubildende sind ebenfalls gern gesehen, möchten sich aber bitte vorher anmelden.

Meldebeschränkung

Die Veranstalterin behält sich vor, Meldungen zurückzuweisen, sofern durch die Anzahl der abgegebenen Meldungen die Veranstaltung später als 18:00 Uhr endet. Über Zurückweisungen wird gesondert informiert.

Geschlecht, Gender & sexuelle Identität

Beim Hamburg Queer Cup heißen wir alle Schwimmende willkommen, egal mit welchem Aspekt des LGBTQIA+ - Universums die Person sich identifiziert. Wir haben die Möglichkeit eingerichtet, sich bei uns neben männlich und weiblich auch mit divers anzumelden. Leider ist das Regelwerk der Verbände für Schwimmwettkämpfe aber noch nicht darauf ausgerichtet, Schwimmenden mit Identitäten außerhalb von männlich und weiblich einen Raum zu geben. Falls ihr

euch mit divers anmelden möchtet, bitten wir euch, uns zusätzlich anzugeben, welches Geschlecht wir an den DSV melden sollen (analog Geschlecht der DSV-Lizenz). Auch wenn dies noch keine optimale Lösung ist, bitten wir euch um Verständnis.

Laufeinteilung

Die Läufe werden nach Meldezeit gesetzt. Schwimmende ohne Meldezeit starten in den ersten Läufen. Die Veranstalterin behält sich vor, freie Bahnen mit eigenen Aktiven zu besetzen.

Auszeichnungen

Die Plätze 1 bis 3 der jeweiligen Einzelstrecken und der Staffelwettkämpfe werden ausgezeichnet.

Protokoll

Das Protokoll wird unter www.hamburg-queer-cup.de veröffentlicht. Eine papierhafte Versendung erfolgt nicht.

Rücktritt durch die Teilnehmenden

Ein Rücktritt mit Erstattung des Startgeldes ist lediglich bis vier Wochen vor der Veranstaltung möglich.

Ausfall der Veranstaltung

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung oder Sicherheitsgründen haben die Teilnehmenden daraus keinen Anspruch auf Schadensersatz (wie z.B. für Anreisekosten).

Publikum

Die Veranstaltung findet ohne Publikum statt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Nassbereiche der Wettkampfstätte aus hygienischen Gründen nur mit Badelatschen oder sauberen Hallenturnschuhen betreten werden dürfen. Die Vereine werden gebeten, alle Schwimmenden hierauf hinzuweisen. Haftungsausschluss: Die Veranstalterin und der Badbetreiber haften für keinerlei entstandene Schäden und/oder abhandengekomme Gegenstände.

Datenerhebung und Datenverarbeitung

Die bei der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und nur zur Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass die in der Anmeldung genannten relevanten Daten durch Dritte für Zeitnahme, Platzierung, Ergebnisse und Protokoll erfasst bzw. an diese zu dem Zwecke weitergegeben werden. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass die erfassten Daten, einschließlich Namen und Altersklassen unter www.hamburg-queer-cup.de sowie der Website des DSV veröffentlicht werden. Die Teilnehmenden erklären sich einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews ohne Vergütungsanspruch auf den Veranstaltungs- und sozialen Medien veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, E-Mails im Zusammenhang mit dem Hamburg Queer Cup zu empfangen.

4 Meldungen der Hamburger Vereine

Die Meldung der Hamburger Vereine erfolgt per E-Mail (registration@hamburg-queer-cup.de) in Form einer Meldedatei im DSV7 Format. Notfalls können die Meldungen in Anlehnung an die DSV Form 102 mit folgenden Angaben erfolgen:

Name und Vorname
ID-Nummer
Geschlecht
Jahrgang
WK-Nummer
Strecke, Stil und Meldezeit
Handicap

Die Versicherung der Sportgesundheit der Schwimmenden im DSV-Format 101 ist der Meldung beizufügen, sonst werden die Meldungen zurückgewiesen. Die Veranstalterin behält sich vor, je nach Anzahl der Meldungen, die Anfangszeiten zu ändern.

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmenden das Startrecht für den Verein haben und

die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt haben, welche nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand darf der Meldebogen (DSV-Form 101{2012-03}) ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und von der Veranstalterin angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt werden oder eine Ausschreibung zum 7. Hamburg Queer Cup des Startschuss - Queer Sport Hamburg e.V. unterschriebener Meldebogen bei der Veranstalterin abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt in diesem Falle an die Veranstalterin. Die Veranstalterin des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

Meldeschluss

Sonntag, 16. Juni 2024, 23:59 Uhr

Meldeanschrift

Norbert Behrend
Puttwiese 16
22415 Hamburg
E-Mail: registration@hamburg-queer-cup.de

Meldegeld

Hamburger Vereine pro Strecke Einzelstart 6,00 Euro; pro Staffel 14,00 Euro

Das Meldegeld ist bei der Meldung mit dem Verwendungszweck „Meldegeld 7. HQC 2024“ und dem jeweiligen Vereinsnamen auf das folgende Konto zu überweisen:

Startschuss - Queer Sport Hamburg e.V.
UniCredit Bank – HypoVereinsbank
IBAN: DE82 2003 0000 0015 6445 52
BIC: HYVEDEMM300

5 Meldungen von Vereinen anderer Landesverbände und aus dem Ausland

Die Meldungen der Einzelwettkämpfe erfolgen über die Webseite:

www.hamburg-queer-cup.de

Die Meldungen der Staffeln erfolgen per E-Mail bis zum 26. Juni 2024, 23:59 Uhr an registration@hamburg-queer-cup.de mit Nennung eines Team-Captains.

Die Team-Captains werden von uns per E-Mail gesondert angeschrieben. Änderungen der Staffelteilnehmer können noch bis 10:00 Uhr beim Schiedsgericht am Wettkampftag (29. Juni 2024) erfolgen.

Mit Abgabe der Meldung bestätigen die Teilnehmer, dass sie im Besitz eines gültigen Sportfähigkeitsattestes gemäß WB AT § 7 sind. Ferner wird versichert, dass sie im Besitz des Startrechts für den gemeldeten Verein sind und dass die nach WB AT § 15 Abs. 2(f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt ist.

Meldeschluss

Sonntag, 16. Juni 2024, 23:59 Uhr

Meldegeld

Nur Schwimmen 45,00 Euro pro Person

Weitere Angebote wie Party und Brunch können separat gebucht werden.

Martina Riedel und Norbert Behrend
Wettkampf-Orga-Team Hamburg Queer Cup